



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2023)

Lernbereich Naturphänomene in der Grundschule (FPO LNA-GS 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der konsolidierten Fassung vom 13. Juni 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Lernbereich Naturphänomene in der Grundschule im Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO LNA-GS 2023\) vom 16. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Naturphänomene in der Grundschule (FPO LNA-GS 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Sachunterricht:

<https://www.uni-flensburg.de/sachunterricht>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 474
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2321
E-Mail: suenram@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Lernbereich Naturphänomene in der Grundschule sind im Verlauf der ersten zwei Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	BEG	Fach A	Lernbereich 1		Fach B
2	BEG	Fach A	M 1: Naturphänomene der unbelebten Natur in der Grundschule	M 2: Naturphänomene der belebten Natur in der Grundschule	Fach B
3	BEG	Fach A	Praxissemester		Fach B
4	BEG	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)			

Der Lernbereich Naturphänomene in der Grundschule kann (jahreszeitlich bedingt) nur im Frühjahrssemester angeboten werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Naturphänomene der unbelebten Natur in der Grundschule				
	<i>Natural Phenomena of Non-Living Nature in Primary School</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		126000100		
	Leistungspunkte (LP)		8 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		240 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	195 h
Qualifikationsziel:	Grundschullehrkräfte haben häufig eine Distanz zu Phänomenen der unbelebten Natur. In diesem Modul können Lehramtsstudierende des Grundschullehramtes der nicht-naturwissenschaftlichen Fächer einen neuen Zugang zu der Welt der Phänomene der unbelebten Natur bekommen, der grundschuldidaktisch geprägt ist. Sie können Experimente der unbelebten Natur für den Grundschulunterricht nach didaktischen Kriterien auswählen, für den Grundschulunterricht methodisch aufbereiten (auch unter Verwendung digitaler Zugänge) und erfolgreich mit Kindern auch in inklusiven Settings umsetzen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben einen neuen Zugang zu den Phänomenen der unbelebten Natur, der das eigene Verstehen und Nachdenken im Sinne Wagenscheins in das Zentrum rückt. Sie können einfache, grundschulrelevante Experimente durchführen und didaktisch reflektieren. Sie können in Gruppen Lernarrangements mit Experimenten der unbelebten Natur für heterogene Lerngruppen für Grundschulkindern vorbereiten, durchführen und reflektieren.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können Experimente zu Phänomenen der unbelebten Natur zielgerichtet aus der Literatur auswählen (auch unter Verwendung digitaler Medien), erproben und für den inklusiven Grundschulunterricht aufbereiten.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Selbstsicherheit und erweitern ihre didaktischen Handlungskompetenzen bei der Durchführung von Experimenten mit Grundschulkindern. Sie können in Gruppen naturwissenschaftliche Lernarrangements für Grundschulkindern zu Phänomenen der unbelebten Natur entwerfen und gemeinsam durchführen.				
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge zur Didaktik des Experimentierens mit der unbelebten Natur in der Grundschule durch den Dozenten, Beiträge der Studierenden, Diskussionen, Literaturarbeit, eigene Experimentiererfahrung mit Phänomenen der unbelebten Natur, Erarbeitung praxisrelevanter Grundschulmaterialien, Erprobung und Reflexion im Seminar; Nutzung digitaler Medien				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Julia Menger				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Jahreszeitlich bedingt kann der gesamte Lernbereich nur im Frühjahrssemester angeboten werden.				

M 1: Teilmodul 1	Naturphänomene der unbelebten Natur				
	Teilmodulkennnummer	126000101	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Praxisprojekt	
	SWS	3 SWS	Workload (Teilmodul)	145 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium	100 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	126000105	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	95 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Im Zentrum der Modulprüfung steht die Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtssequenz mit dem Schwerpunkt Experimentieren mit der unbelebten Natur mit Grundschulkindern. Das digitale Portfolio der Studierenden dokumentiert diese Arbeit.			
Letzte Änderung: 09.07.2020					

Modul 2	Naturphänomene der belebten Natur in der Grundschule				
	<i>Natural Phenomena of Living Nature in Primary School</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		126000200		
	Leistungspunkte (LP)		7 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		210 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	165 h
Qualifikationsziel:		Naturerlebnisse und -erfahrungen sowie Wissen über Naturphänomene der belebten Natur gehören zu den grundlegenden Bedürfnissen von Kindern. Die Grundschullehrkräfte erwerben in diesem Modul Kompetenzen, die sie befähigen, Grundschulkindern eine aktive und bildungswirksame Begegnung mit der belebten Natur zu ermöglichen; sie werden für die Bildung für nachhaltige Entwicklung sensibilisiert und qualifiziert.			
Fachkompetenz:		Die Studierenden lernen grundlegende didaktische Zugänge zur Naturbegegnung von Grundschulkindern kennen. Sie können selbst didaktische Konzeptionen und Materialien für Grundschüler entwerfen, mit Schülerklassen inklusiv durchführen und nach fachdidaktischen Kriterien auswerten.			
Methodenkompetenz:		Die Studierenden können Beispiele für Naturbegegnungen mit der belebten Natur zielgerichtet aus der Literatur auswählen (unter Nutzung digitaler Medien), erproben und für den Grundschulunterricht aufbereiten; hierbei achten sie gezielt auf den Aspekt der Bildung für nachhaltige Entwicklung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden erwerben Selbstsicherheit und erweitern ihre didaktischen Handlungskompetenzen bei der Durchführung von Naturbegegnungen mit Grundschulkindern. Sie können in Gruppen inklusive Lernarrangements für Grundschulkindern zur Naturerkundung entwerfen (inkl. der Verwendung digitaler Medien) und gemeinsam durchführen.			
Lehr-/ Lernformen:		Vorträge zur Didaktik der Naturbegegnung in der Grundschule durch den Dozenten, Beiträge der Studierenden, Diskussionen, Literaturarbeit, eigene Naturerkundung, Erarbeitung praxisrelevanter Grundschulmaterialien, Praxiserprobung mit Grundschulkindern, Nutzung digitaler Medien.			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Beate Blaseio			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:		Jahreszeitlich bedingt kann der gesamte Lernbereich nur im Frühjahrssemester angeboten werden.			

M 2: Teilmodul 1	Naturphänomene der belebten Natur				
	Teilmodulkennnummer	126000201	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Praxisprojekt	
	SWS	3 SWS	Workload (Teilmodul)	145 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium	100 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	126000205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	65 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Im Zentrum der Modulprüfung steht die Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtssequenz zur Naturbegegnung mit Grundschulkindern. Das Portfolio der Studierenden dokumentiert diese Arbeit.			
Letzte Änderung: 09.07.2020					